

1

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Hack, Sönke
4. GV Fletemeyer, Jürgen
5. GV Flint, Thomas
6. GV Dr. Haase, Frank
7. GV Lüer, Hans-Joachim
8. GV Menke, Mathias
9. GV Kommann, Christopher

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Herr Ropers, Amt Breitenfelde
2. Protokollführerin, Frau Missullis

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
2. 1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
a) Finanzausschuss
b) Planungs- und Bauausschuss
7. Haushaltssatzung und –plan 2016 mit Finanzplanung
8. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015
9. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2015
10. Windenergie
11. Verkehrsbeschränkungen in den Gemeindeverbindungswegen Niendorf a.d. St. – Tramm und Niendorf a.d. St. – Breitenfelde
12. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Niendorf a.d. St.
13. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

2

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	Anträge werden nicht gestellt. Die Gemeindevertretung beschließt alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und zu beschließen.	8	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015</u>			
	Es werden keine Einwände erhoben.			
4	<u>Bericht des Bürgermeisters</u>			
	Bürgermeister Wenck berichtet über: <ul style="list-style-type: none">- Kinderfest 2015- Flüchtlinge / Asylbewerber, Erhöhter Bedarf bei Kita-Plätzen- Woltersdorfer Weg- Verkehrsbelastung Niendorf a.d. St.			
5	<u>Einwohnerfragestunde</u>			
	Der Wehrführer teilt mit, dass er aufgrund der Sicherheit der Feuerwehrkameraden einen Antrag auf Dienstkleidung gestellt hat.			
	Ein Einwohner möchte wissen, ob die Stelle für die Betreuung der Flüchtlinge vergeben oder ob die Leistung eingekauft wird. Bürgermeister Wenck erklärt, dass diese von einem Dienstleister eingekauft wird.			
	In der Kurve beim Felsenhaus (Dorfstr. 73) sollte der Überhang zurückgeschnitten werden. Hier muss das Ordnungsamt tätig werden.			
	Der Wehrführer bittet um Lagerraum für die Jugendfeuerwehr. Hier solle sich die Gemeinde bitte Gedanken machen.			
6	<u>Berichte aus den Ausschüssen</u>			
	a) <u>Finanzausschuss</u>			
	b) <u>Planungs- und Bauausschuss</u>			
	a) Finanzausschuss: GV Dr. Haase teilt mit, dass der Ausschuss am 24.11.2015 getagt hat. Hier wurde der Haushalt 2016 besprochen.			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Der Finanzausschuss will der Gemeindevertretung nicht empfehlen die Hebesätze anzuheben. GV Marschewski hält es für notwendig und unabdinglich die Hebesätze anzuheben. Er erläutert seine Auffassung. Er macht den Vorschlag die Hebesätze für 2016 um 10 %-Punkte anzuheben. GV Dr. Haase teilt mit, dass das Thema nächstes Jahr wieder behandelt werden soll. Bürgermeister Wenck erläutert die Entwicklung der Hebesätze der vergangenen Jahrzehnte.</p>			
b)	<p>Planungs- und Bauausschuss: GV Marschewski teilt mit, dass am 19.11.2015 der Bauausschuss getagt hat. Er berichtet über:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bankettarbeiten Tiedenrödenweg und Buschkoppelweg- Beseitigung von Versackungen Buschkoppelweg- Zwei neue Rohrdurchlässe im Neuenlander Weg Einfahrt Biotopzuwegung- Sanierung eines Regenablaufes Teich- Reparatur / Verfüllung Löcher durch Heißasphalt Trammer Weg- Lagerung von Betonrecycling Eichberg -> dieses soll in den Löchern unbefestigter Part Trammer Weg- Verkehrsbeschränkungen Gemeindeverbindungen wegen- erfolgte Mulchung- Holzschilder für historische Wege- Knickpflege- Ablehnendes Ergebnis der Beratung Installierung einer Straßenleuchte im Außenbereich- Mängel Leichtbauanhänger -> 1.500 Euro in 2016 für Neuanschaffung wurde eingeplant- Instandsetzung Woltersdorfer Weg- Sofern Förderung für Woltersdorfer Weg eingeht sollen der Weg Röden und die Straße An der Drift saniert werden- Brüchiges Gelände Am Eichberg- Bestuhlung kl. DGH-Raum -> soll in der nächsten GV beraten werden- Umrandung Sandkiste / Austausch der Veranda-bretter Jugendhütte- Problematik der Mauer beim Herrenhaus- Durchgängiges Leuchten bei Nacht der Straßenlaternen in den Advents-/Weihnachtswochen <p>Hier teilt eine Bürgerin mit, dass eine Laterne Richtung Pastorat fehle. GV Marschewski erklärt, dass neue Straßenlaternen nur im Zuge einer energetischen Sanierung sinnvoll sind. Dieses soll im Bauausschuss besprochen werden. Eine Begehung im Dunkeln erscheint sinnvoll.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
7	<u>Haushaltssatzung und –plan 2016 mit Finanzplanung</u> Die Anschaffung der Helme für die Feuerwehr in 2016 soll separat durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. Die Anschaffung der Handschuhe und Pudelmützen kann bereits jetzt ohne separaten Beschluss der Gemeindevertretung erfolgen. Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem dazugehörigen Plan, wie aus der Anlage 1 ersichtlich.	7	1	0
8	<u>Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015</u> Bürgermeister Wenck berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 2. Halbjahr 2015.			
9	<u>Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2015</u> In 2015 wurden keine Spenden im Haushalt verbucht. Ein Beschluss entfällt daher.			
10	<u>Windenergie</u> Zum Thema Windenergie hält sich Bürgermeister Wenck für befangen. Er übergibt den Vorsitz an GV Dr. Haase und verlässt um 20.50 Uhr den Sitzungsraum. GV Dr. Haase berichtet über die Entwicklung zur Windenergieplanung seit der letzten Einwohnerversammlung. Auf Nachfrage beim Land durch GV Marschefski, ob zur Zeit Anträge zur Errichtung von Windenergieanlagen vorliegen, wurde mitgeteilt, dass im Bereich Niendorf a.d.St. sieben Windkraftanlagen (WKA) in der Genehmigung sind, diese sind unter Breitenfelde gelistet. Sechs WKA werden seit Mitte 2002 in Woltersdorf betrieben. Im Weiteren berichtet GV Dr. Haase über den Umstand, dass zahlreiche Gemeinden im Land und gerade im Kreis Herzogtum Lauenburg Maßnahmen ergreifen, um die Landesplanung im Interesse der Bürger zu beeinflussen. Er zitiert als Beispiel die Gemeinde Schulendorf (Amt Büchen). Hier haben Gemeinden des Amtes Büchen eine Resolution zur Regelung der Abstände von Windkraftanlagen zu Wohnsiedlungen in Abhängigkeit von der Anlagenhöhe unterschrieben. GV Dr. Haase ruft in Erinnerung, dass sich die Niendorfer mit dem Bürgerentscheid in 2011 unter den zu der Zeit vorliegenden Umständen mit einem deutlichen Votum gegen einen Windpark in Niendorf ausgesprochen haben. GV Marschefski möchte von GV Dr. Haase wissen, ob er persönliche Nachteile sähe, wenn Windkraftanlagen in 800 m			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Entfernung von Wohnanlagen erbaut werden. Die neue Bürgerwahlgemeinschaft Niendorf (DNBN) erklärt einheitlich, dass sie das Dorf und nicht ihre persönlichen Interessen vertreten.</p> <p>GV Dr. Haase kündigt an, dass die DNBN eine Resolution zur Regelung der Abstände von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung den Gemeindevertretern zu Beratung und Beschluss in der nächsten GV Sitzung vorlegen wird.</p> <p>Bürgermeister Wenck nimmt ab 21.10 Uhr wieder an der Sitzung teil und übernimmt wieder die Verhandlungsleitung.</p>			
11	<p><u>Verkehrsbeschränkungen in den Gemeindeverbindungs- wegen Niendorf a.d. St. – Tramm und Niendorf a.d. St. - Breitenfelde</u></p> <p>Bürgermeister Wenck berichtet, dass am 23.11.2015 eine Verkehrsschau stattgefunden hat. Aufgrund von Unfällen auf der Bundesstraße und den Staus in Breitenfelde fährt der Schwerlastverkehr durch die Verbindungswege. Aus dem vorliegenden Protokoll der Verkehrsschau geht hervor, dass auch insbesondere für den Trammer Weg verkehrlenkende Maßnahmen angeordnet wurden. Von der Kirche aus kommend ist eine Tonnagebegrenzung 7,5 t (VZ 262) und das Schild „Anlieger frei“ (ZZ 1020-30) hinter der Einfahrt des Grundstückes Dorfstr. 58 aufzustellen. Die beiden entsprechenden Schilder für den Woltersdorfer Weg und Talkauer Weg / Mühlenweg können damit entfernt werden. Die Maßnahme ist mit der Gemeinde Tramm abgesprochen. Ecke Dorfstr. / Breitenfelde Weg Richtung Trammer Weg ist das Schild VZ 262 mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“ und die Entfernungsangabe aufzustellen.</p> <p>Vorbehaltlich der Entscheidung der Gemeinde Breitenfelde und der Anordnung durch die Verkehrsaufsicht wird in Aussicht gestellt, dass an der Bundesstraße Einfahrt Dorfstr. das Schild VZ 253 mit dem Zusatzschild „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ und Entfernungsangabe aufgestellt werden darf. Das gleiche Schild mit anderer Entfernungsangabe ist an der Ecke Dorfstr. / Breitenfelder Weg aufzustellen.</p> <p>Am Ende der Ortslage im Breitenfelder Weg ist das Schild VZ 253 mit dem Zusatzschild „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ aufzustellen.</p> <p>Darüber hinaus wird der Straßenbaulastträger der Bundesstr. möglicherweise entsprechende Hinweisschilder aufstellen müssen, die von der Verkehrsaufsicht angeordnet werden.</p>			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Aufstellung der Schilder wie im Protokoll der Verkehrs-schau beschrieben.	8	0	0
12	<u>Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Niendorf a.d. St.</u> Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Niendorf a.d. St. wie aus der Anlage 2 ersichtlich.			
13	<u>Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes</u> GV Dr. Haase teilt mit, dass sofern sich für die nächste Schred-deraktion keine Freiwilligen melden, man auf seine Fraktion zu- komme solle. Des Weiteren berichtet er, dass seine Fraktion von mehreren Personen angesprochen worden ist, die deren Empörung über die Vergabe der Stelle für die Kontrolle der Radwegebeschilderung kundgegeben haben. Er ist der Meinung, dass die Beset- zung der Stelle so nicht rechtens war und hätte ausgeschrieben werden müssen. Herr Ropers entgegnet, dass geringfügige Stellen nicht ausge- schrieben werden müssen und beim Amt Breitenfelde auch so gut wie nie ausgeschrieben werden. Das in diesem Zusammen- hang durchgeführte Einstellungsverfahren war rechtskonform. GV Marschefski berichtet, dass Herr Dr. Haase bei der Amts- ausschusssitzung, wo die Stelle besetzt worden ist, anwesend war und erläutert was im Amtsausschuss besprochen worden ist. Die Entscheidung über die Einstellung von Mitarbeiter/innen des Amtes Breitenfelde trifft das Amt Breitenfelde und nicht die Gemeinde Niendorf a.d. St.. Dieser Sachverhalt ist mehrfach dargestellt worden. GV Marschefski möchte von GV Dr. Haase wissen, wann die Gemeindevertretung eine detaillierte Aufstellung der Kosten bzw. Spenden über das Kinderfest erhält. Die Kommunalauf- sicht hat in seinem Schreiben vom 23.04.2015 Herrn Dr. Haase aufgefordert, eine detaillierte Aufstellung vorzulegen. GV Dr. Haase erklärt, dass eine Aufstellung erfolgt ist. Die Gemeinde hat keine Spenden erhalten, die Neue Fraktion hat das Fest or- ganisiert, die Gemeinde war eingeladen. GV Marschefski macht deutlich, dass in einer GV-Sitzung, die vor dem eingegangenen Schreiben der Kommunalaufsicht stattgefunden hat, lediglich eine grobe Aufstellung vorgetragen wurde. GV Marschefski teilt mit, dass er ein Schreiben an die Kommu- nalaufsicht fertigen wird, in dem mitgeteilt wird, dass keine de- taillierte Aufstellung erfolgt ist. GV Dr. Haase macht nochmals deutlich, dass das Kinderfest eine Veranstaltung der Gemeinde, finanziert durch die Fraktion, war.			

7


Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 09.12.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

TOP

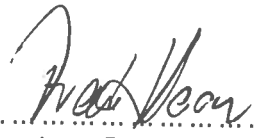
Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Bürgermeister Wenck schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin


.....
1. stell. Bürgermeister Dr. Haase (nur für TOP 10)